



Mittwoch, 30. März 2022

## NRW-Inflationsrate liegt im März 2022 bei 7,6 Prozent

Pressestelle

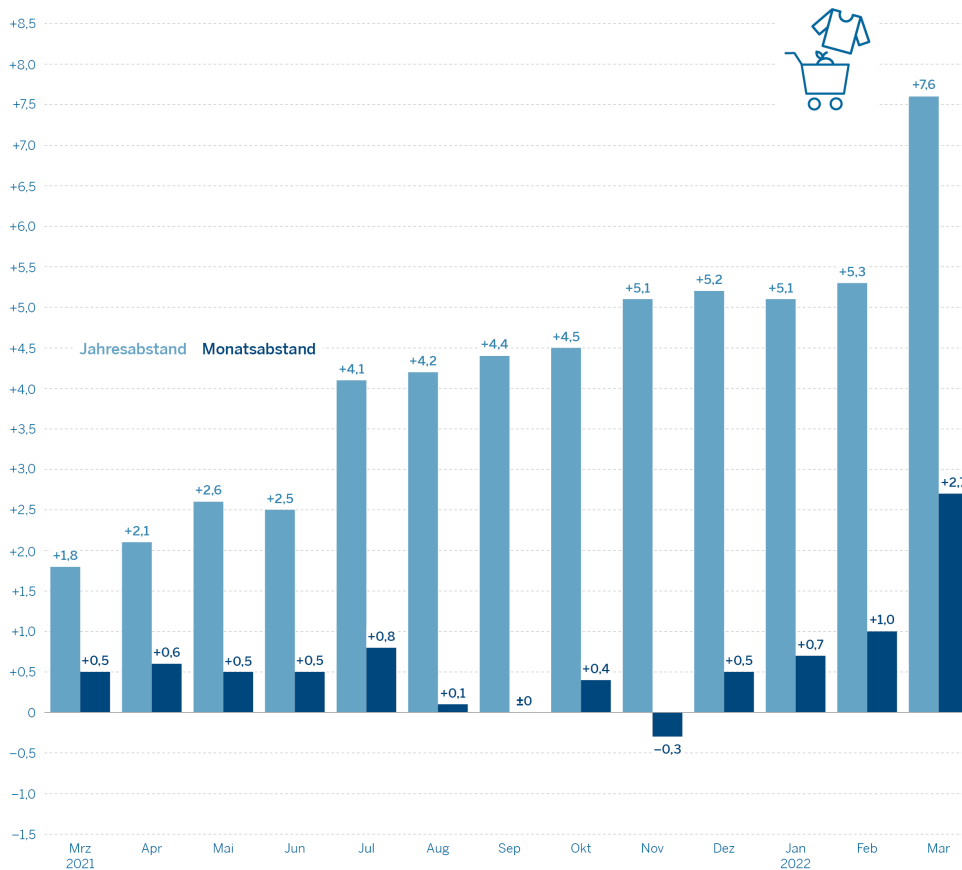
[0211 9449-6661](tel:021194496661)

[pressestelle@it.nrw.de](mailto:pressestelle@it.nrw.de)

Düsseldorf (IT.NRW). Der Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen ist von März 2021 bis März 2022 um 7,6 Prozent gestiegen (Basisjahr 2015 = 100). Das ist die höchste Inflationsrate seit Ende 1973. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt mitteilt, stieg der Preisindex gegenüber dem Vormonat (Februar 2022) um 2,7 Prozent.

### Verbraucherpreisindex in Nordrhein-Westfalen

Veränderungen in Prozent (Basis 2015 = 100)



Grafik: IT.NRW

### Tabellarische Daten der Grafik

| Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen<br>- Veränderungen in Prozent - |               |               |
|---|---------------|---------------|
| Monat   | Monatsabstand | Jahresabstand |
| <b>März 2021</b>  | +0,5          | +1,8          |
| <b>April 2021</b>   | +0,6          | +2,1          |
| <b>Mai 2021</b>   | +0,5          | +2,6          |
| <b>Juni 2021</b>  | +0,5          | +2,5          |
| <b>Juli 2021</b>  | +0,8          | +4,1          |
| <b>August 2021</b>  | +0,1          | +4,2          |
| <b>September 2021</b>   | ±0            | +4,4          |



| <b>Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen<br/>- Veränderungen in Prozent -</b> |                      |                      |
|---|----------------------|----------------------|
| <b>Monat</b>  | <b>Monatsabstand</b> | <b>Jahresabstand</b> |
| <b>Oktober 2021</b>   | +0,4                 | +4,5                 |
| <b>November 2021</b>  | -0,3                 | +5,1                 |
| <b>Dezember 2021</b>  | +0,5                 | +5,2                 |
| <b>Januar 2022</b>  | +0,7                 | +5,1                 |
| <b>Februar 2022</b>   | +1,0                 | +5,3                 |
| <b>März 2022</b>  | +2,7                 | +7,6                 |

(Basis 2015 = 100)

Gegenüber dem Vormonat (Februar 2022) verteuerten sich insbesondere die Preise für Kraftstoffe (+24,7 Prozent) und Haushaltsenergien (+14,1 Prozent, darunter Heizöl einschließlich Umlage: +48,8 Prozent). Aber auch der Preis für Paprika (+11,5 Prozent) stieg überdurchschnittlich. Dagegen wurden beispielsweise Brennholz, Holzpellets o. Ä. (-8,7 Prozent) günstiger angeboten.

Auch im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresmonat (März 2021) wurden im März 2022 insbesondere Kraftstoffe (+49,1 Prozent) und Haushaltsenergien (+39,1 Prozent) teurer angeboten; aber auch Speisefette und -öle (+19,7 Prozent) und Gemüse (+14,2 Prozent) verteuerten sich überdurchschnittlich. Günstiger als vor einem Jahr waren u. a. die stationäre (-7,6 Prozent) und ambulante Pflege (-6,8 Prozent). Hintergrund ist eine Pflegereform, die bei Pflegedienstleistungen seit Anfang 2022 einen sogenannten Leistungszuschlag auf die Pflege- und die Ausbildungskosten vorsehen. (IT.NRW)

(112 / 22) Düsseldorf, den 30. März 2022

[📄 Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen im März 2022  
\(Wichtige Preisveränderungen\)](#)

Hinweise zu den Auswirkungen der Corona-Krise auf die Verbraucherpreisstatistik beim [Statistischen Bundesamt](#)

Weitere Ergebnisse in der [Landesdatenbank NRW](#)